Chitaulis

Ihr mögliches Aussehen

Januar 2011

Keine Fotos

Fotos von Chitaulis sind der Öffentlichkeit bis jetzt noch nicht zugänglich. Was nicht heißen soll, dass in gewissen Kreisen, die es vorziehen, ihr Wissen geheim zu halten, solche Fotos sehr wohl existieren können. Uns bleibt also zunächst nur mit dem vorlieb zu nehmen, was uns Zeugen hinsichtlich ihres Aussehen vermitteln.

Zeichnungen

Aus Beschreibungen von Zeugen sind Zeichnungen erstellt worden, von denen einige im Internet zu sehen sind.

Auszug aus einem <u>Interview</u> mit Credo Mutwa Anmutig

Die Grauen Aliens laufen mit ruckartigen Bewegungen, als ob etwas mit ihrem Beinen nicht Ordnung wäre. Die Chitauli hingegen laufen sehr anmutig, wie Bäume, die sich im Wind biegen. Sie sind gross. Sie haben breite Köpfe.

Hörner

Manche von ihnen haben Hörner um ihren Kopf herum. Mein Erstaunen war gross, denn es gibt einen Film, der kürzlich in Südafrika lief, ein Star Wars Film, der neueste und in diesem Film wird ein Wesen gezeigt das GENAU so aussieht wie ein Chitauli, ganz genau so! Er hat Hörner überall auf seinem Kopf. Dies sind die Krieger der Chitaulis.

Dunkler Kamm

Die königlichen Chitaulis haben keine Hörner am Kopf, haben jedoch einen dunkleren Kamm, der von der Stirn bis zum Rücken reicht. Es sind sehr anmutige Wesen, wie uns gesagt wird.

Weiße Haut

Sie haben weisse Haut, wie Papier, fast wie eine gewisse Art von Karton. Ihre Haut ist auch so, es ist die Haut von schuppigen, reptilienhaften Kreaturen. Ihre Stirnen sind sehr breit, gewölbt, und sie sehen sehr hoch-intelligent aus.

Darth Maul

Ich bin nun dem Hinweis nachgegangen, die (einige) Chitaulis würden so aussehen wie eine Alienkreation aus der Star Wars- Filmproduktion. Ein Typ also, der mehrere Hörner auf dem Kopf hat. Dieser Kandidat würde dann "Darth Maul" heißen.

Teufelsfratze

Ich gehe davon aus, dass Credo Mutwa diesen Film in seinem Land nur in schwarzweiß gesehen haben wird, denn dieser Typ hat einen rotschwarzen Kopf, und würde demnach eher in

das Klischeebild des christlichen Teufels hineinpassen. Diese Wesen werden jedoch so beschrieben, als hätten sie eine fast weiße Haut. Was bleibt, wären die Hörner, die an verschiedenen Stellen aus dem Kopf wachsen.

Die Krieger

Und auch zu solch einem mehrfach gehörnten reptoiden Wesen finden wir Zeichnungen im Internet. Ich darf also annehmen, dass diese Wesen mit den Chitauli-Kriegern eine gewisse Ähnlichkeit haben könnten.

Die Adligen

Die königlichen Chitaulis, sind nicht so gehörnt, stattdessen haben sie einen Kamm in der Kopfmitte als Merkmal ihrer Art. Die Chitaulis bilden also verschiedene Gruppen, die sich auch vom Aussehen her unterscheiden.

Ihre Frauen

Man muß wohl davon ausgehen, dass sich die weiblichen Chitaulis ebenfalls von den männlichen unterscheiden. Vielleicht sind sie etwas kleiner, und haben weniger oder gar keine Hörner, bzw. einen weniger eindrucksvollen Kamm auf dem Kopf. Auch die Haut der weiblichen Chitaulis könnte von der der Männer etwas abweichen.

Die Gehörnten / die Krieger

Quellen:

Der Gehörnte: http://alien-ufo-research.com/reptilians/reptilian-shapeshifter.gif

Dieser in Star Wars so genannte Darth Maul, hat bestenfalls einen stechenden Blick und die Hörner, um die es Credo Mutwa offenbar ging. Ich gehe aber davon aus, dass der mehrfach Gehörnte in der Zeichnung daneben dem Original schon deutlich näher kommt. In dem Bild unten habe ich diese Zeichnung frei nachkoloriert. Ob es der Wirklichkeit näher kommt, sei dahingestellt.

Die Königlichen?

Quellen:

links: http://evolvedinthelight.webs.com/reptoid876.jpg

rechts: http://alien-ufo-research.com/reptilians/reptoid-drawing-thumb.jpg

unten: http://alienpictures.wordpress.com/

Ich habe die Zeichnung(en) etwas nachcholoriert. Sieht vielleicht besser aus, die Farben müssen aber aber mit der Wirklichkeit nicht unbedingt überein stimmen. Ich verweise auch darauf, dass die Typen, welche in die Nähe von Anunnakis gebracht werden, eher blass und farblos sind.

Zeichnungen von Reptoiden mit einem Kamm sind eher die Normalität. Wobei darunter auch solche sind, bei denen der "Kamm" deutlich ausgeprägter ist.

<u>Die Anmutigen</u>
Quelle:
http://1.bp.blogspot.com/_tLnQK15BUJk/SNV_MMEB27I/AAAAAAAAAAXw/p7132ythye4/s320/03.+Chitauri.jpg
Dieser Typ hat weder einen wirklichen Kamm noch wirkliche Hörner. Bestenfalls Ansätze von Hörnern, wobei es sich um stärker ausgeprägte Schuppenbereiche zu handeln scheint.
Es lässt sich mit Sicherheit sagen, dass wir es mit ganz unterschiedlichen Vertretern von reptoiden Spezien zu tun haben. Der Leser wende also Unterscheidungsvermögen an.

Die Wahrheit wird verschwiegen

Hier noch ein Wort zur Thematik.

In diversen gechannelten Durchgaben wird uns gesagt, wir wären für einen Kontakt mit Vertretern außerirdischer Zivilisationen noch nicht reif.

Blasphemie! - Bei uns leben reptile Nichterdlinge im Untergrund. Sie nehmen Einfluss auf unsere Geschichte, unser Denken u.v.m. und eines ist ihnen ganz wichtig: Niemand darf von ihren Machenschaften, ihre Anwesenheit auf der Erde eingeschlossen, etwas wissen.

Wir werden belogen

Ich darf annehmen, dass die Überbringer dieser zahlreichen gechannelten Botschaften uns auch nur verdummen wollen. Oder ziehen sie alle an einem Strang? Sind sie gedungen im Sinne der "Direktoren" zu agieren, weil diese (und nur diese) bestimmen, was hier auf der Erde geschieht oder geschehen darf oder was gesagt werden darf?

Wir müssen befürchten, daß wir auf breiter Front belogen, hinters Licht geführt und verdummt werden.

-----:

Hybrid oder Gendefekt?

Was haltet Ihr von diesem kleinen Neugeborenen?

Das Foto ist unter diesem Link aufzurufen. (http://www.fallwelt.de/reptos/bilder/reptobaby.jpg)
Aus Gründen der Pietät (nicht jedermanns Geschmack) habe ich das Bild von dieser Seite genommen.

Eine genaue Einschätzung dieses ungewöhnlich aussehenden Babys ist mir natürlich nicht möglich. Weder bin ich ein Mediziner mit Kenntnissen von vergleichbaren Fällen, noch bin ich im Besitz von weiterführenden, diesem Fall dienenden, Hinweisen. – Es handelt sich leider nur um ein eher dilettantisch gemachtes Video.

Natürlich gibt es zu Hauff Versuche, dieses Baby (diese Fehlbildung) rational zu erklären. Vorzugsweise wird auf eine Erbkrankheit namens "ichthyosis harlequin" verwiesen, die bei weniger als zwei von einer Million Neugeborenen vorkommen soll, darauf hat mich ein aufmerksamer Leser dieser Seite hingewiesen.

Ein Traumhinweis

Grund für mich war ein Hinweis aus einem Traumgesicht (erwähnt

unter: <u>www.fallwelt.de/reptos/reptobaby.htm</u>), dieses Baby als einen Kandidaten für ein mögliches Genexperiment in Erwägung zu ziehen.

Ist als Video auf You Tube zu sehen. Quelle: http://www.youtube.com/watch? v=NogGFXheM4g&feature=player_embedded

Seine Fingerchen haben Klauen! Noch auffälliger sind die roten Augen, die natürlich auch von einem Gendefekt herrühren könnten. Womöglich also ein "Kuckuckskind". Ein Beweisvideo (leider sehr unprofessionell gemacht) liegt vor und kann von jedermann gesehen werden. Sollte es tatsächlich ein Hybrid sein, dann hätten wir hier einen Beweis, dass gewisse Aliengene mit den unsrigen kompatibel sind.

(zum Menü dieser Themenreihe)